



## VON ZWIESPALT ZU ZUSAMMENHALT: MULTIDIMENSIONALE EINBLICKE IN ZWISCHENMENSCHLICHE KONFLIKTE

Global betrachtet sind wir derzeit mit einer Vielzahl von Konflikten konfrontiert. Auch innerhalb der Bundesrepublik beobachten wir gesellschaftliche Konfliktlagen und Spannungsfelder, wie zum Beispiel einen Trend hin zu demokratie-gefährdenden Einstellungen. Und nicht zuletzt stehen viele Menschen vor der Herausforderung, auch zwischenmenschliche Konflikte bewältigen zu müssen. In dieser Vortragsreihe werden ausgewählte Facetten gesellschaftlicher und zwischenmenschlicher Konflikte sowie Lösungsansätze aus psychologischer, soziologischer, philosophischer und kunsthistorischer Perspektive beleuchtet.

### Kinder und Jugendliche in Konflikten

| Prof. Dr. Michael Borg-Laufs

Theorie und Praxis psychosozialer Arbeit mit Kindern, Fachbereich Sozialwesen, Hochschule Niederrhein

**Montag | 15.04.2024 | 16:00 – 17:30 Uhr  
via Zoom**

Während der Entwicklungszeit von Geburt bis zum Erwachsenenalter spielt eine zentrale Rolle, wie Eltern und Kinder ihre unterschiedlichen Interessen miteinander klären – wie sie also Konflikte gestalten. Dabei lernen die Kinder und Jugendlichen auch für die Welt außerhalb der Familie den Umgang mit Konflikten. In diesem Vortrag geht es um diesen Vorgang und darum, welche weiteren Konflikte für Kinder und Jugendliche beim Entdecken der Welt um sie herum bedeutsam sind.

**DIGITALE**  
Vortragsreihe  
via zoom

Die Zoom-Zugangsdaten werden kurz vor Veranstaltungsbeginn per Mail an die Angemeldeten versendet.

**Anmeldung:** [faust@hs-niederrhein.de](mailto:faust@hs-niederrhein.de)

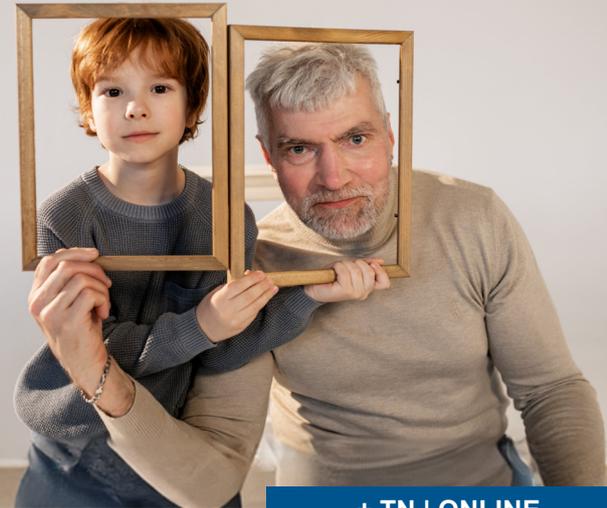
### Die distanzierte Mitte – Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23

| Prof. Dr. Beate Küpper

Soziale Arbeit in Gruppen und Konfliktsituationen, Fachbereich Sozialwesen, Hochschule Niederrhein

**Montag | 22.04.2024 | 16:00 – 17:30 Uhr  
via Zoom**

Die Pandemiefolgen sind noch nicht bewältigt, die Inflation hoch, die Klimakrise immer virulenter, da entstehen mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und dessen Folgen für Sicherheit und Energieversorgung weitere Herausforderungen für die „Mitte“. Unsicherheiten und Verteilungskonflikte bieten das Einfallstor für antidemokratische Positionen und rechtsextreme Ideologien, wie auch zur Abwertung der „Anderen“. Die Demokratie, ihre Grundprinzipien, Abläufe und Institutionen werden von einigen zunehmend mit Distanz betrachtet. Zugleich geht eine demokratiefeste „Mitte“ auf klare Distanz zu den Feinden der Demokratie. Will und kann sie diese Distanz überbrücken? Die neue FES-„Mitte-Studie“ 2022/23 beleuchtet rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen und Hintergründe und regt zur Debatte an.



+ TN | ONLINE

### Die Klimakleber! Die Boomer! Die Generation X! Die Alten! – Existiert ein Generationenkonflikt in Deutschland?

| Prof. Dr. Moritz Heß

Gerontologie, Fachbereich Sozialwesen, Hochschule Niederrhein

Montag | 29.04.2024 | 16:00 – 17:30 Uhr | via  
Zoom

Es sind vermehrt Äußerungen festzustellen, dass die Alterung der Bevölkerung zu einem Konflikt zwischen Generationen, zwischen Jung und Alt führen wird. Manche warnen dabei sogar schon vor einer „Gerontokratie“ – einer Herrschaft der Älteren. Existiert ein Generationenkonflikt in Deutschland? In diesem Vortrag werden empirische Ergebnisse zum einem möglichen Interessenkonflikt zwischen den Generationen vorgestellt.

### Mediation als Möglichkeit zur Bearbeitung von Konflikten?!

| Prof. Dr. Kristina Reitz

Methoden der Sozialen Arbeit – Schwerpunkt Konfliktvermittlung und Beratung, Fachbereich Sozialwesen, Hochschule Niederrhein

Dienstag | 07.05.2024 | 14:30 – 16:00 Uhr | via  
Zoom

Missverständnisse, unterschiedliche Sichtweisen, persönliche Verletzungen können zu heftigen Konflikten führen. Mediation ist ein Verfahren, das die konstruktive Bearbeitung von Konflikten zum Ziel hat. Dabei gilt, dass sich Mediator:innen allparteilich zeigen und Konfliktbeteiligte eigenverantwortlich an der Erarbeitung von Lösungen mitwirken. In der Veranstaltung werden Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen des Verfahrens vorgestellt.

### Konfliktdarstellungen im Bild

Dr. Dirk Tölke | Kunsthistoriker

Montag | 13.05.2024 | 17:30 – 19:00 Uhr | via  
Zoom

Diverse persönliche und ideologische Konflikte erzeugen innere Spannungen oder bringen Menschen gegeneinander auf, etwa Scham, Eifersucht, Schlachten oder Mord. Dabei entstehen äußere Erscheinungsbilder in Mimik und Gestik sowie typische Muster und Konstellationen, die diese Konflikte zum Ausdruck bringen. Zwischen präziser und abgrenzender Darstellung und Klischee haben sich Bildformeln entwickelt. Bilder können Konflikte schüren. Das zeigen die Bilderverbote. Im Bild entwickelt sich aber auch Distanz zum Geschehen und mag durch Einsicht und Humor zur Konfliktlösung beitragen. Im vergleichenden Sehen entsteht weitere Distanz. Der Vortrag möchte beispielhaft über die diesbezügliche Kraft und Wirkung von Bildern informieren.

### „Drum prüfe, wer sich ewig bindet...“ – Konflikte und Krisen in Partnerschaften

| Benedikt Eisermann | Kommunikation und Gesprächsführung, Coaching und Beratung, Fachbereich Sozialwesen, Hochschule Niederrhein

Montag | 27.05.2024 | 16:00 – 17:30 Uhr | v. Zoom

Das Leben in einer Partnerschaft könnte so schön sein, wenn der andere sich nur ein bisschen mehr bemühen würde...! Kommen Ihnen Gedanken wie dieser bekannt vor? Konflikte, schleichende oder handfeste Krisen in Partnerschaften sind fast immer dadurch begründet, dass wir mit dem Menschen an unserer Seite in irgendeiner Form unzufrieden sind. Was kann man in solchen Fällen tun? Wie lassen sich Konflikte konstruktiv lösen und Krisen erfolgreich bewältigen? Im Vortrag sollen einige Antworten auf diese Fragen gegeben werden – und damit verbunden ein kleiner Einblick in das, was Liebe tatsächlich bedeutet.